

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, MONTAG, 9. JÄNNER 1928, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

Zum 5. Male

Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von Jacques Offenbach

Text von Meilhac und Halévy

Dialog und Verstext (nach dem Wiener Regiebuch von Julius Hopp, dem Gesangstextbuch bei Bote & Bock und nach dem Original) bearbeitet und erneuert, die Couplets mit Zeitstrophen versehen von Karl Kraus

Musikalische Einrichtung für den Vortrag und Begleitung: Otto Janowitz

1. Bild: Der kleine Grenadier. 2. Bild: Der Kotillon der Großmutter. 3. Bild: Die Serenade. 4. Bild: Geschlagen.

Personenverzeichnis der Wiener Erstaufführung 13. Mai 1867 im Theater an der Wien (zum Vorteile des Fräuleins Marie Geistinger unter persönlicher Leitung des Compositeurs) und der Pariser Uraufführung 12. April 1867 im Théâtre des Variétés:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Fr. Geistinger	Mlle Schneider	
Olga	Fr. Finali	Mlles Orosini	
Amélie	} Ehrendamen der Großherzogin	Véron	
Charlotte		Fr. Rott	Maucourt
Iza		„ Blasel	Legrand
Prinz Paul		Fr. Steidler	MM. Grenier
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Blasel	Kopp	
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	„ Friese	Couder	
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Prinzen	„ Rott	Baron	
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	„ Szika	Gardel	
Fritz, Gemeiner im Regimente der Großherzogin	„ Jäger	Dupuis	
Wanda, ein Bauernmädchen	„ Swoboda	Mlle Garait	
Ein Notar	Fr. Gurowsky		
Ein Page	Hr. Oberhofer		

Herren und Damen am Hofe, Ehrendamen, Pagen, Huissiers, Offiziere, Soldaten, Marketenderinnen, Bauern und Bäuerinnen, Tambours, Musik, Verschworene

Die Handlung, um 1720, geht im ersten und vierten Bilde im Feldlager, im zweiten und dritten im Palaste der Großherzogin vor.

Nach dem 1. und nach dem 2. Akt eine längere Pause; sonst an zwei Stellen eine ganz kurze Pause bei verdunkeltem Saal

Mit neuen Strophen des Generals Bumbum und des Prinzen Paul

Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen

Vor kurzem erschienen:

MADAME L'ARCHIDUC von Offenbach,
Text von Karl Kraus nach A. Millaud
Verlag R. Lányi, Wien

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, FREITAG, 13. JÄNNER, PÜNKTLICH 7 UHR:

AUS EIGENEN SCHRIFTEN